

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/001/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 16.09.2019
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:48 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

2. stellv. Stadtpräsident(in)

Christoffer, Ute

Vertretung für den Stadtpräsidenten Herrn Kaufhold

Bürgermeister

Hellwig, Friedrich-Carl

anwesend ab 18:51 Uhr

Ausschussvorsitzende

Schröter, Frank

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Schossow, Michael

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Strecker, Sebastian

Stadtvertreter(in)

Hofhansel, Andre

Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in

Saefkow, Martina

Schade, Gunnar

anwesend ab 18:42 Uhr

unentschuldigt fehlte(n):

Rudoll, Torsten

Mitglied Seniorenbeirat

Grätz, Roswitha

Vertretung für Frau Gläser und Frau Wegner

Vertreter der Verwaltung

Bentert, Elke

Gabriel, Anja

Protokollant

Schulz, Marie-Luise

Entschuldigt fehlen:

Stadtpräsident/in

Kaufhold, Erich

Stadtvertreter(in)

Klein, Kerstin

Mitglied Seniorenbeirat

Gläser, Sibylle

Wegner, Brigitte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner
4. Wahl des Ausschussvorsitzenden/der Ausschussvorsitzenden
5. Wahl des ersten Stellvertreters/der ersten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden/der Ausschussvorsitzenden
6. Wahl des zweiten Stellvertreters/der zweiten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden/der Ausschussvorsitzenden
7. Hauptsatzung der Stadt Barth BÜ-AL/B/847/2019
hier: Neufassung
8. Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Barth BÜ-AL/B/848/2019
hier: Neufassung
9. Bericht der Verwaltung
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Christoffer, 2. stellvertretende Stadtpräsidentin, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Christoffer fragt, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt.
Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung, daher wird nach der vorliegenden Tagesordnung fortgefahren.

zu 3 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist nur die sachkundige Einwohnerin, Frau Saefkow, anwesend.

Frau Christoffer verpflichtet Frau Saefkow.

zu 4 Wahl des Ausschussvorsitzenden/der Ausschussvorsitzenden

Herr Schröter wird als Ausschussvorsitzender vorgeschlagen.

Es wird über den Vorschlag Herrn Schröter zum Ausschussvorsitzenden zu wählen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Schröter nimmt die Wahl zum Ausschussvorsitzenden an.

Die Ausschusssitzung wird durch Herr Schröter weitergeleitet.

zu 5 Wahl des ersten Stellvertreters/der ersten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden/der Ausschussvorsitzenden

Herr Schossow wird als 1. stellvertretender Ausschussvorsitzender vorgeschlagen.

Es wird über den Vorschlag Herrn Schossow zum 1. stellv. Ausschussvorsitzenden zu wählen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Schossow nimmt die Wahl zum 1. stellv. Ausschussvorsitzenden an.

zu 6 Wahl des zweiten Stellvertreters/der zweiten Stellvertreterin des Ausschussvorsit-

zenden/der Ausschussvorsitzenden

Herr Strecker wird zum 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen.

Es wird über den Vorschlag Herrn Strecker zum 2. stellv. Ausschussvorsitzenden zu wählen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Strecker nimmt die Wahl zum 2. stellv. Ausschussvorsitzenden an.

zu 7 Hauptsatzung der Stadt Barth hier: Neufassung Vorlage: BÜ-AL/B/847/2019

Die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Barth wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern besprochen.

Einzelne Paragraphen werden besonders beraten:

§ 2 Rechte der Einwohner:

Herr Schröter wünscht, wenn es die Kommunalverfassung zulässt, dass die anwesenden Einwohner sich in den Ausschüssen zu einzelnen Tagesordnungspunkten äußern dürfen und nicht nur zum Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde.

Da die Ausschüsse beratende Tätigkeiten übernehmen, möchte der Ausschuss sich mit den Einwohner austauschen können, um dann seine Empfehlung an die Stadtvertreter Sitzung geben zu können.

Frau Gabriel will dieses Anliegen rechtlich prüfen.

Herr Schade nimmt ab 18:42 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Schröter verpflichtet Herrn Schade zum sachkundigen Einwohner.

§ 6 (2) Aufgabengebiete der Ausschüsse:

Die Ausschussmitglieder führen rege Diskussionen durch und einigen sich darüber, dass die Aufgabengebiete des Schul- und Sozialausschusses um die Bereiche

-Gesundheit

-Soziales und Senioren

erweitert werden müssen.

Der Bürgermeister, Herr Hellwig, kommt ab 18:51 Uhr zur Sitzung hinzu.

Zusätzlich kommt die Anregung, dass auch bei den Vereinen eine genauere Unterteilung der Zuordnung zu den Ausschüssen erfolgen muss.
Dem Schul- und Sozialausschuss sollen alle Sozial- und Sportvereine angehören und die kulturellen Vereine beim Wirtschaftsförderungsausschuss verbleiben.
Somit ist die Vergabe der Vereinsförderung weiterhin beiden Ausschüssen, mit seinen Vereinen zugeordnet.

§ 9 Gleichstellungsbeauftragte:

Herr Hellwig informiert, dass in den Fraktionen über 2 mögliche Kandidatinnen beraten werde. Laut der Kommunalverfassung ist eine Gestellungsbeauftragte zu bestellen. Diese kann eine Bürgerin der Stadt Barth oder eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung sein. Die Stadtvertretung wird dann endgültig über die Bestellung entscheiden.

§ 10 Entschädigung:

Herr Hellwig erläutert, dass im Verwaltungsentwurf vom 15.08.2019 eine Anpassung der Sitzungsgelder entsprechend der Entschädigungsverordnung erfolgt.

Herr Strecker bringt zum Ausdruck, dass er eine Erhöhung nicht nachvollziehen kann, dass dieses eine Mehrbelastung für den Haushalt ist und viele Ehrenämter auch keine Aufwandsentschädigung für ihr Engagement erhalten.

Herr Schröter lässt über die vorgesehene Erhöhung der Aufwandsentschädigung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Ausschuss gibt die Empfehlung zur Entschädigungserhöhung, wie im Verwaltungsvorschlag dargestellt.

§ 11 öffentliche Bekanntmachung:

Herr Hellwig berichtet, dass die öffentliche Bekanntmachung grundsätzlich durch die Internetseite der Stadt Barth erfolgen soll.
Zusätzlich werden diese Bekanntmachungen durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln in Barth ausgehangen (mind. 14 Tage).
Die Veröffentlichung in der Zeitung erfolgt dann nicht mehr, daher spart die Stadt Barth ca. 700 € im Jahr.

Die Ausschussmitglieder befürworten diese Verfahrensweise.

zu 8 Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Barth
hier: Neufassung
Vorlage: BÜ-AL/B/848/2019

Die Neuverfassung der Geschäftsordnung der Stadt Barth wird besprochen.

§ 6 (1) Sitzungsablauf:

Herr Hellwig informiert, dass die Punkte a. und g. durch die Begriffe Bürgermeister gegen Stadtpräsident und Gemeindevertretung gegen Stadtvertretung ausgetauscht werden. Dort habe sich der Fehler teufel eingeschlichen.

Die anwesenden Ausschussmitglieder wünschen eine Veränderung im Sitzungsablauf. Der Punkt (g.) Anfragen der Stadtvertretung und Mittelungen soll immer der letzte Tagesordnungspunkt im öffentlichen als auch im nicht öffentlichen Teil sein.

§ 15 Ausschusssitzungen:

Herr Schröter bittet darum, dass bei der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses immer der Amtsleiter anwesend ist.

§ 16 Datenschutz:

Herr Schossow möchte wissen, wie lange die Tonbandaufzeichnungen von den Sitzungen gespeichert werden dürfen.

Frau Gabriel erklärt, dass diese Aufzeichnungen laut Datenschutzrichtlinien vernichtet werden, sobald die dazugehörige Niederschrift im Ausschuss bestätigt wurde.

zu 9 Bericht der Verwaltung

Herr Hellwig beginnt mit dem Bericht der Verwaltung und informiert über folgende Sachverhalte:

Sporthalle Barth Süd

Unter Vorbehalt werden folgende Termine für die Fertigstellung und Nutzungsaufnahme benannt:

Arbeiten in der Halle:	40. / 41. KW
Arbeiten an den Außenanlagen:	Mitte Oktober 2019
Inbetriebnahme der Halle:	mit Fertigstellung der Arbeiten in der Halle, Schulen und Vereine werden entsprechend informiert
Einweihungsfeierlichkeit:	voraussichtlich Ende Oktober, hierzu muss noch eine Abstimmung mit der Schule erfolgen

Herr Schröter bittet um Abnahme der Baulichkeiten durch den Schul- und Sozialausschuss.

Herr Hellwig sichert den Ausschussmitgliedern, zusammen mit dem Bauamt und dem

Planer, eine Abnahme zu.

Als mögliches Datum wurde vom Ausschuss der 30.09.2019, gegen 18:30 Uhr anvisiert. Die Verwaltung wird Kontakt mit dem Planer aufnehmen um diesen Terminvorschlag zu prüfen und dann den Ausschuss bezüglich des Bauabnahmetermins per Mail informieren.

Herr Schade möchte gern den Fachschaftsleiter Sport vom Gymnasium dazu mitbringen.

Dies wird zugesagt.

Sportplatz

Herr Hellwig erklärt weiter, dass wie zur Sitzung am 10.04.2019 informiert wurde, im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019/2020 folgende Ansätze aufgenommen wurden:

Sachkonto 52311 (Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen)

Haushaltsjahr	2019	2020
Lfd. Bauunterhaltung	2.000 €	2.000 €
Lfd. Pflege Naturrasenplatz	15.000 €	15.000 €
Instandsetzung Beregnungsanlage	3.000 €	
Instandsetzung Drainage	5.000 €	
Hülsen für Kleinspielfeld	500 €	
<i>Gesamt:</i>	<i>25.500 €</i>	<i>17.000 €</i>

Sachkonto 52313 (Unterhaltung der Gebäude)

	2019	2020
Lfd. Bauunterhaltung	1.000 €	1.000 €
Instandsetzung Duschen	1.000 €	1.000 €
Instandsetzung Boden	4.000 €	
<i>Gesamt:</i>	<i>6.000 €</i>	<i>2.000 €</i>

Bisher ausgeführt bzw. begonnen wurden:

Naturrasenplatz:

- Untersuchung Drainage
 - Es wurden keine Schäden an der Drainage selbst festgestellt.
 - Ursache für den Rückstau wird am Einlauf vermutet, daher wurde zunächst eine Grabenberäumung am Auslauf durch den WBV veranlasst.
 - Danach weitere Ursachenforschung, u. U. ist die Einleitstelle zu verlegen.

- Pflegemaßnahmen
 - Rasenrenovation (Vertikutieren, Aerifizieren, Besanden, Nachsaat) im Juli 2019 durch eine Fachfirma (5.320 €)
 - Im Laufe des Jahres
 - Arbeiten sollen in den erforderlichen Abständen wiederholt werden (ca. alle 2 Jahre)

- Beregnungsanlage
 - Anlage wurde im Juli 2019 durch eine Fachfirma instand gesetzt (4.600 €)

Herr Hofhansel bittet darum, dass die Verwaltung, dieses Jahr unbedingt noch eine Unkrautbekämpfung auf dem Sportplatz einplant. Diese muss unbedingt diesen Herbst und im Frühjahr 2020 durchgeführt werden.

Funktionsgebäude

- Instandsetzungsarbeiten in den Sanitärräume
 - Mit den Instandsetzungsarbeiten wurde in der hinteren Umkleide auf der linken Seite begonnen.
 - Es wurden die 3 Duschen demontiert (Sportverein); die Angebotseinholung für Neuinstallation läuft
 - Warmwasserboiler wurde ersetzt (2.630 €)
 - Heizung muss erneuert werden, da diese defekt ist und sich im Spritzbereich der Dusche befindet

Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen Grundschule

Frau Gabriel erläutert den Sachstand:

- Am 16.05.2019 fand Begehung mit dem Brandschutzingenieur des Landkreises Vorpommern-Rügen statt. Das Protokoll hierzu steht noch aus.
- Gegensprechanlage und die Kamera sind funktionsbereit
- Rauchmelder und Brandanlage sind funktionsbereit
- Türknaufe an den Klassenzimmertüren im Flachbau werden im Oktober 2019 montiert
- Flucht- und Rettungstreppen am Flachbau sind noch nicht montiert. Angebotsabfrage ist erfolgt. Aufgrund der sich daraus ergebenden Angebotssumme, wurde ein Angebot zu einer Alternative abgefragt. Dieses steht noch aus.

Zur Planung der weiteren Verfahrensweise ist auch noch das Protokoll der Begehung vom 16.05.2019 abzuwarten.
- Im Bereich der Feuerwehrezufahrt wird in Kürze das Parken untersagt. Es verbleibt bei einem Behinderten-Stellplatz und einen Stellplatz für die Schulleitung im Bereich des jetzigen Lehrerparkplatzes. Für die Lehrer werden Ersatz-Stellflächen geschaffen.

Schulneuordnung

- Workshops zur Erstellung der Raum- und Funktionsprogramme haben stattgefunden.
- Die Auswertung hierzu fand am 30.08.2019 statt.
- Für den 26.09.2019 ist die Vorstellung der Planungsentwürfe für die Umsetzung der Raum- und Funktionsprogramme geplant.

Herr Schade äußert, dass die kommende Sitzung beim Gymnasium stattfinden sollte, da an Ort und Stelle über aktuelle Problematiken besser beratschlagt werden kann.

Des Weiteren bittet Herr Schade die Verwaltung, die Verkehrslage beim Schulgelände zu beruhigen. Aktuell stelle diese eine Gefahrenquelle da.

Herr Schade regt an, dass der Verkehr auf dem Schulgelände durch eine Kreiselregelung entschärft werden könne. Zur Thematik gab es schon einen Mailaustausch zwischen der Schule und der Verwaltung.

Herr Hellwig bittet um Zusendung dieses Schriftverkehrs.

Weiterhin berichtet Herr Schade, dass zu den Stoßzeiten (Schulbeginn und -ende) zu viele Kraftfahrzeuge auf und vor dem Schulgelände seien.

Herr Schade erfragt, ob eine Möglichkeit besteht, dass die Eltern ihre Kinder vor dem Schulgelände (z.B. in angelegten Haltebereichen) ein- und aussteigen lassen können?

Herr Hellwig sichert zu, dass die Verwaltung diese Anliegen prüfen werde, um das Verkehrsaufkommen auf dem Schulhof abzuschwächen und mehr Sicherheit zu gewährleisten.

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Frau Gabriel informiert, zur Anfrage von Frau Klein (Stadtvertretersitzung vom 05.09.2019), dass keine „besondere gestiegene Nachfrage“ in den Kindertageseinrichtungen zur Aufnahme von Kinder ab Januar 2020 vorliege und in der Stadt Barth, sowie in den umliegenden Kindertageseinrichtungen im Amtsbereich noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

Herr Schossow hätte gerne Informationen zur Umsetzung der Elternbeitragsfreiheit ab 01.01.2020.

Herr Hellwig erklärt, dass das Gesetz beschlossen ist. Für die Umsetzung ist der Landkreis zuständig und vom Landkreis hat die Verwaltung bisher noch keine Information zur Verfahrensweise ab Januar erhalten, daher kann keine Aussage zur Thematik getätigt werden.

Herr Hofhansel bittet um Erklärung des Aushanges bezüglich der Entgeltverhandlung in der Kita Wirbelwind.

Frau Bentert erläutert, dass der Träger der Kindertageseinrichtung die Entgelte aktuell neu verhandelt.

Diese Verhandlung hat ab Januar 2020 keine finanzielle Auswirkung für die Eltern, da entsprechend des neuen Kindertagesförderungsgesetzes (KiföG M-V) Eltern ab 01.01.2020 keinen Elternbeitrag mehr zahlen müssen.

Frau Saefkow berichtet über den Radweg Sundische Straße. Dieser sei viel zu schmal, ob sich dort noch etwas ändern wird.

Herr Hellwig informiert, dass sich zum jetzigen Zeitpunkt nichts an der Breite dieses Radweges ändern wird.

Herr Schossow möchte wissen, warum ein Spielgerät beim Spielplatz Kenzer- Landweg fehlt? Herr Hellwig erklärt, dass für diesen Spielplatz von der WOB AU ein Kaufvertrag-

vorliegt. Die WOBAU beabsichtigt, diesen Spielplatz künftig zu betreiben.

Herr Hofhansel erkundigt sich, ob der Spielplatz am Bleicherwall dieses Jahr noch errichtet wird.

Herr Hellwig antwortet, dass dieses Jahr keine Eröffnung des Spielplatzes erfolgen werde.

Herr Schröter berichtet, dass bei der Vineta Sportarena die gewünschten Parktaschen leider nicht angelegt wurden, dafür wurden jetzt Poller errichtet. Er bittet die Verwaltung, dieses erneut zu prüfen, da die Anfrage nach Parktaschen schon mehrfach im Schul- und Sozialausschuss getätigt wurde.

Herr Hellwig erklärt, dass dort ein Alleeausgleich geschaffen werde und Bäume gepflanzt werden.

Herr Schröter bittet um Überprüfung, ob zwischen diesen Bäumen dann Parktaschen angelegt werden können.

Zusätzlich fehlt die Beleuchtung hinter der Arena, daher stehen die Parkflächen dort häufig leer, da niemand im Dunkeln parken möchte.

Herr Schröter wünscht sich mehr Initiative und Mitarbeit von den Ausschussmitgliedern z.B. bei der Erstellung der Tagesordnung, Vorschlag für neue Themenfelder usw.

Herr Hellwig weist darauf hin, dass Herr Schröter, als Ausschussvorsitzender, der Ansprechpartner für die Verwaltung ist und mit ihm die Einladung und die Tagesordnung abgestimmt werden.

Des Weiteren regt Herr Schröter an, dass die Ausschussmitglieder und die Verwaltung sich z.B. mit einer WhatsApp-Gruppe verbinden sollten, damit schneller Themengebiete abgehandelt werden können.

Frau Gabriel erklärt, dass die Verwaltung sich aus datenschutzrechtlichen Gründen daran nicht beteiligen wird.

Herr Hellwig informierte, dass er als Privatperson, nicht als Bürgermeister an dieser Gruppe teilnehmen könne.

Herr Schossow erkundigt sich nach der Holzseisenbahn am Hafen und wann diese wieder aufgestellt wird. Sonst können die Gummimatten am Hafen weggeräumt werden.

Herr Hellwig erklärt, dass für die Bahn ein neuer Standort festgelegt wurde und sie im Herbst und Winter in diesem Jahr nicht mehr aufgestellt wird.

zu 11 Schließung der Sitzung

Herr Schröter beendet die Sitzung um 20:48 Uhr.

20.09.2019

Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender

Datum / Protokollant(in)

